


 öffentlich nicht öffentlich

Beschlussvorlage

Betrifft:

Proberaum Benzenbergstraße: Zuwendung für Renovierung und Ausstattung

Fachbereich:

41 - Kulturamt

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordnete Miriam Koch

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 3	24.06.2025	Kenntnisnahme
Kulturausschuss	26.06.2025	Entscheidung

Beschlussdarstellung:

Der Kulturausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt eine Zuwendung in Höhe von 8.000 EUR an die „English Theatre Düsseldorf- gemeinnützige Performance & Education Unternehmergeellschaft“ als Zuschuss zur Renovierung und Ausstattung des Proberaums Benzenbergstraße 60.

Die Mittel für die Zuwendung stehen auf dem Produkt Kulturamt 25 28101, Sachkonto 53170000 (Zuwendungen für laufende Zwecke an private Dritte) zur Verfügung.

Sachdarstellung:

1. Kurzdarstellung

Der Proberaum in der Benzenbergstraße 60 wird seit vielen Jahren von der freien Tanz- und Theaterszene der Landeshauptstadt Düsseldorf genutzt. Die Gruppen, die den Raum anmieten, zahlen ein niedriges Nutzungsentgelt. Nur aufgrund der Förderung aus dem Kulturretat können diese Beträge niedrig gehalten werden. Im Jahr 2024 hat das English Theatre den inzwischen stark renovierungsbedürftigen Ort übernommen und setzt sukzessive Maßnahmen zur Verbesserung der Nutzungsqualität um. Der hier zu beschließende Zuschuss bezieht sich auf die Erneuerung des Bodenbelags in Küche, Aufenthaltsraum und Flur sowie die Ausstattung mit Vorhängen. Die Bezirksvertretung (BV) 3 ist als weiterer Förderer der Maßnahme vorgesehen.

2. Ausgangslage

Die ehemalige Autowerkstatt im Innenhof der Benzenbergstraße 60 ist bereits seit über 40 Jahren eine Produktionsstätte der darstellenden Künste. Neben der knapp 60

Quadratmeter großen Probenfläche verfügt der Raum über eine Küche, einen kleinen Raum, der als Garderobe und Aufenthaltsraum genutzt wird, und eine Toilette. Die jährliche Zuwendung aus dem Kulturretat wird zur anteiligen Deckung der Miet- und Nebenkosten eingesetzt. Maßnahmen zur Instandhaltung sind aus dem Betriebsbudget nicht möglich. Neben Instandsetzungen, die durch den Vermieter zu tätigen sind, hat das English Theatre einen dringenden Erneuerungsbedarf festgestellt. Die Innenausstattung war inzwischen stark verschlissen und in einem maroden und verunreinigten Zustand.

Der Proberaum wird fast lückenlos von freien Gruppen genutzt. Es besteht ein unbefristeter Mietvertrag. Aufgrund des Probenbedarfs der Düsseldorfer Künstler*innen wird der Bedarf, den Raum für die Szene zu erhalten, unabhängig von der Herrichtung der Theaterräume in der Jahnstraße 3 als ein „Zentrum künstlerischen Arbeitens“, fortbestehen.

Mit den Mitteln der Bezirksvertretung in Höhe von rund 12.600 EUR konnten bereits umfangreiche Malerarbeiten der Decken und Wände und der Einbau einer Trennwand zwischen Küche und Probenraum umgesetzt werden. Außerdem profitiert der Proberaum von Ausstattungsgegenständen, die das Forum Freies Theater in der Jahnstraße 3 für eine Weiternutzung durch die freie Szene zurückgelassen hat.

3. Geplante Maßnahmen

Aktuell hat das English Theatre einen Antrag zur Förderung von zwei weiteren Maßnahmen vorgelegt, die den Abschluss der dringend notwendigen Arbeiten markieren.

Zum einen geht es um die Erneuerung des Bodenbelags in der Küche, im Aufenthaltsraum und im Flur. In Eigenleistung wurden bereits mehrere Schichten früherer Bodenbeläge abgetragen, die Aufbereitung der Flächen und die Verlegung eines Laminatbodens soll durch eine Fachfirma erfolgen.

Eine weitere Priorität liegt auf der Ausstattung durch Bühnen-Vorhänge. Durch die Montage weiterer Vorhangschienen samt Vorhängen wird die Nutzbarkeit der Probenfläche erhöht. Neben zusätzlicher Verdunkelung ermöglicht die Teilung in zwei Bereiche beispielsweise ein paralleles Arbeiten. Bühnen-Vorhänge aus der Jahnstraße 3 werden hier zum Einsatz kommen, die Kostenplanung sieht einen passenden Zuschnitt für den Proberaum und, wo erforderlich, eine Reparatur der Stoffe vor.

Für diese Maßnahmen sind Kosten in Höhe von insgesamt rund 15.500 EUR kalkuliert. Zusätzliche Mittel in Höhe von rund 7.500 EUR zur Deckung der Finanzierungslücke wurden bei der Bezirksvertretung 3 beantragt.

4. Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Die Mittel für die Zuwendung in Höhe von 8.000 EUR stehen auf dem Produkt Kulturamt 25 28101, Sachkonto 53170000 (Zuwendungen für laufende Zwecke an private Dritte) zur Verfügung.